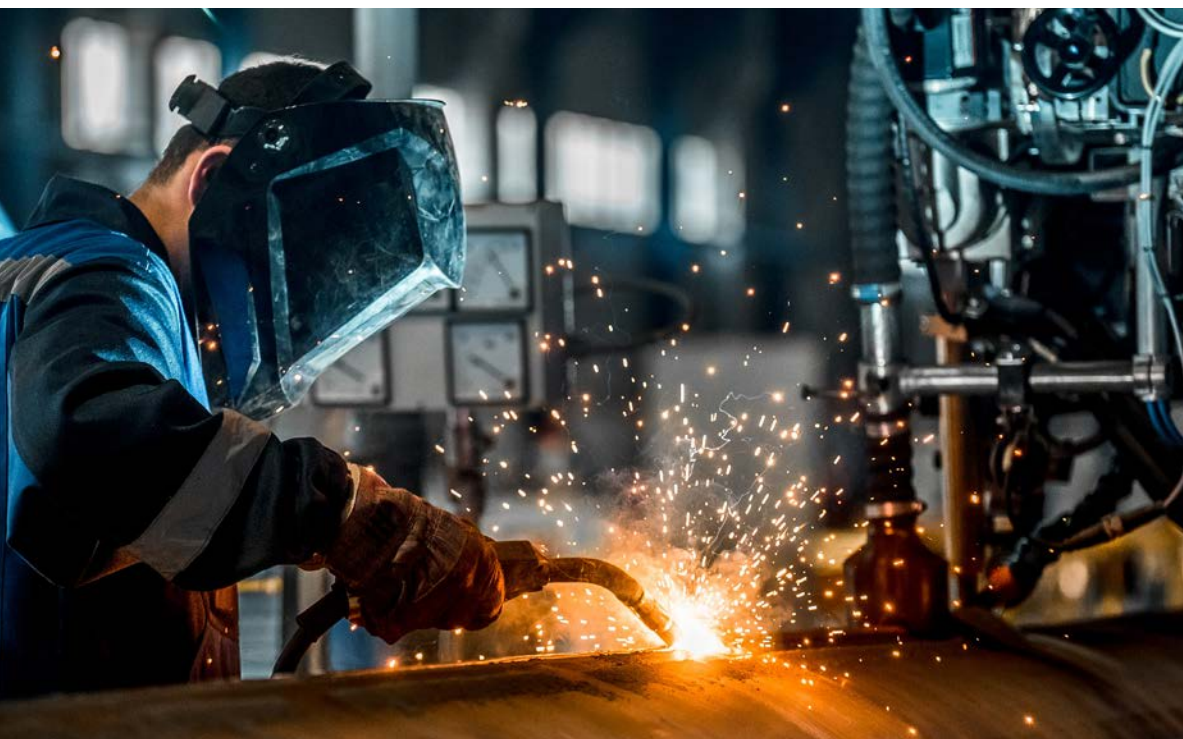




Arbeitsschutz für technische Führungskräfte

Gefährdungsbeurteilung | BetrSichV | Anlagensicherheit | Vision Zero

16. – 17. Mai 2018, Berlin



Fachbeiträge:

Badische Stahlwerke
Bayer
Bilfinger Chemserv
EnBW
CHT Germany
ICL GROUP
Infraserv Höchst
LAVG
Merck
RWE
ZF Friedrichshafen

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- » Aufbau einer durchgängigen und nachhaltigen Sicherheitskultur
- » Novellierung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) und deren Umsetzung
- » Nutzen, Aufwand und Kosten eines verhaltensorientierten Arbeitsschutzprogramms
- » Sicheres Arbeiten mit Partnerfirmen – wer hat die Verantwortung?
- » Steuern über Kennzahlen zur Arbeitssicherheitsleistung
- » Sichere Maschinenkonstruktion und Schutzeinrichtungen für einen gefahrenfreien Arbeitsplatz
- » Von der Gefahrstoffbewertung zum Sicherheitsdatenblatt und Bereichseinteilung
- » Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern
- » Wirtschaftlichkeit und Evaluation von Arbeitsschutzmaßnahmen
- » Delegation und Haftung im Arbeitsschutz

Aussteller



Kooperationspartner





Sehr geehrte Damen und Herren,

als Führungskraft in der Technik tragen Sie für den Arbeitsschutz Ihrer Mitarbeiter die direkte Verantwortung. Sie müssen sich mit dem Arbeitsschutz befassen, indem Sie dabei mitwirken, dass die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben in Ihrem Verantwortungsbereich umgesetzt werden.

Arbeitsunfälle und kranke Mitarbeiter kosten immer sehr viel Geld. Wenn zusätzlich Informationen über mangelnden Arbeitsschutz oder Gesundheitsgefährdungen von Mitarbeitern an die Öffentlichkeit gelangen, droht ein auf lange Zeit irreparabler Imageverlust für das Unternehmen. Daher ist es sinnvoll ein durchgängiges Arbeitsschutzmanagement zu betreiben, in dem alle organisatorischen, technischen und personenbezogenen Maßnahmen zusammengeführt und dokumentiert werden.

Voraussetzung dafür ist die Schaffung einer Sicherheitskultur, die den Arbeitsschutz lebt und nicht als eine lästige Verpflichtung ansieht. Ziel ist es, eine möglichst ideale und gefahrenfreie Arbeitsumgebung zu schaffen, in der die Mitarbeiter ihr volles Leistungsvermögen abrufen können.

Unsere 2. Jahrestagung zum Thema **Arbeitsschutz für technische Führungskräfte** befasst sich von der Einbindung in Instandhaltungsprozesse, über die Gefährdungsbeurteilung bis zur Wirtschaftlichkeit ausgiebig mit den wichtigsten Aspekten des Arbeitsschutzes im industriellen Umfeld und bietet Ihnen eine Möglichkeit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit ausgewählten Experten aus Behörden und der Industrie.

Reservieren Sie noch heute Ihren Platz – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Berlin!

St. Krüger

Ihr Steffen Krüger
Projektleiter



Mehr Informationen unter:
www.tacook.de/Arbeitsschutz2018



Event Highlights

Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Anwender und erhalten Sie einen Einblick in die Strategien, Prozesse und Lösungen namhafter Unternehmen wie **Bayer, Bilfinger Chemserv, RWE, ICL Group, Merck, ZF Friedrichshafen** u.v.m.

Erfahren Sie, welche Anforderungen und Herausforderungen bei der **Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung** auf Sie zukommen und wie Sie diese in Ihrem Unternehmen erfolgreich umsetzen.

Erhöhen Sie die Akzeptanz Ihrer Mitarbeiter und lernen Sie, wie der Aufbau einer **durchgängigen und nachhaltigen Sicherheitskultur** gelingen kann.

Hören Sie im Vortrag vom Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit Brandenburg alles zu den **rechtlichen Regelungen** in der Arbeitsschutzverordnung **zu elektromagnetischen Feldern**.

Treffen Sie zahlreiche Experten und Praktiker. Diskutieren Sie Ihre aktuellen Herausforderungen und Problemstellungen und werden Sie Teil der deutschsprachigen Arbeitsschutz-Community.

Blieben Sie up to date und erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die aktuellen Veränderungen, Novellierungen und rechtliche Regelungen im Arbeitsschutz.

Lernen Sie in entspannter und kurzweiliger Atmosphäre. In unseren Intensiv-Workshops, Vorträgen und Diskussionen haben Sie die Gelegenheit, die Dos und Don'ts für einen erfolgreichen und durchgängigen Arbeitsschutz kennenzulernen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auszutauschen und Lösungsansätze für die eigene Praxis zu entwickeln.

Genießen Sie den Abend bei guten Gesprächen beim lockeren **Get-together**



Wer sollte teilnehmen?

Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter und technische Führungskräfte, die mit den Aufgaben des Arbeitsschutzes betraut sind. Angesprochen werden:

- » Leiter Technik
- » Leiter Instandhaltung
- » Betriebsleiter, Meister
- » Leiter HSE
- » Site Manager
- » Leiter Arbeitsschutz, Arbeitsschutzbeauftragte
- » Leiter Produktion, Leiter Engineering

Halbtägige Workshops

Mittwoch, 16. Mai 2018

Zeitlicher Ablauf

09.00 Uhr Beginn der Workshops

12.30 Uhr Ende der Workshops und gemeinsames Mittagessen

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.



Workshop A

Arbeitssicherheitscoaching für Führungskräfte

Sie nehmen in Ihrem Unternehmen wahr, dass die Anzahl der Unfälle seit geraumer Zeit wieder zunimmt, insgesamt zu hoch ist oder sich Mitarbeiter schwer verletzen. Sie wollen dieser Entwicklung jetzt entgegenwirken. Mit den bisher von Ihnen angewandten Methoden lässt sich dies nicht in die gewünschte Richtung beeinflussen. Es liegt nahe, dass sich Ihr Betrieb am Ende einer Phase des Sicherheitskulturmodells befindet und der nächste Schritt zur Erreichung der nächsten Phase getan werden sollte. Das Coachingangebot richtet sich an Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter mit Verantwortung für Arbeitssicherheit sowie an Sicherheitsfachkräfte, die als Vorreiter bei der Verbesserung der Arbeitssicherheit in Aktion treten.

Inhalte:

- » Wie coache ich meine Mitarbeiter?
- » Wie erkenne ich den aktuellen Standpunkt meines Teams?
- » Welche Maßnahmen können zur Festigung der Sicherheitskultur ergriffen werden?
- » Praxiserfahrungen mit Führungskräften

Nutzen:

Im Coaching wird all das aufgegriffen, was die verantwortliche Person daran hindert, konsequent die nächste Stufe des Sicherheitskulturmodells zu realisieren. Das Coachingergebnis wird, da es sich auf ganz konkrete, messbare Ziele im Themenkomplex Arbeitssicherheit ausrichtet, mit einem relevanten und eindeutig messbaren Ergebnis abgeschlossen.

Fachliche Leitung und Moderation:

Katrin Weissenborn, Arbeitssicherheitscoaching, SAFETY LEADERSHIP

Workshop B

Die rechtliche Verantwortung für Arbeitsmittel und Anlagen

Der Workshop soll daher Betreibern und Arbeitgebern helfen, eine Übersicht über den aktuellen Stand des Betriebsicherheitsrechts zu bekommen, die Schnittstelle zwischen Hersteller und Betreiber auch vertraglich besser zu regeln und gemeinsam eine Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten, die den neuen Anforderungen entspricht.

Inhalte:

- » Überblick über relevante Rechtsvorschriften (BetriebssicherheitsVO, GefahrstoffVO, Bedeutung technisches Regelwerk)
- » Wie erkenne ich rechtskonforme Anlagen und Arbeitsmittel (im Einkauf), Überblick über Konformitätserklärungen und sonstige Zertifizierungen
- » Abgrenzung Herstellerverantwortung/Betreiberpflichten
- » Welchen rechtlichen Anforderungen bestehen an den rechtskonformen Betrieb? (Gefährdungsbeurteilung, Prüf- und Wartungsfristen)
- » Sonderfälle Eigenanlagen und Gesamtmaschinen
- » Bestandsschutz für Altanlagen?
- » Delegation von Anlagenverantwortung
- » Strafrechtliche Risiken des Anlagenbetreibers

Nutzen:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Verantwortung des Betreibers für rechtskonforme Arbeitsmittel und Anlagen vom Einkauf bis zum Umgang mit Altanlagen

Fachliche Leitung und Moderation:

Stefanie Beste, Rechtsanwältin, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner
Rechtsanwälte mbB

Fachtagung: 1. Tag

Mittwoch, 16. Mai 2018

09.00	Beginn des Workshops <hr/> Workshop A Arbeits sicherheitscoaching für Führungskräfte Katrin Weissenborn, Arbeitssicherheitscoaching, SAFETY LEADERSHIP	Workshop B Die rechtliche Verantwortung für Arbeitsmittel und Anlagen Stefanie Beste, Rechtsanwältin, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte mbB
13.00	Check-in und Begrüßungskaffee	
13.30	Eröffnung durch den Vorsitzenden Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook Conferences	
13.45	Aufbau einer durchgängigen und nachhaltigen Sicherheitskultur – aus der Sicht eines industriellen Instandhaltungsunternehmens » Herausforderungen » Unser Ansatz für ein einheitliches Sicherheitskonzept » Aktionen, um den Sicherheitsgedanken zu verankern » Best-Practice-Beispiele eines Instandhaltungsunternehmens Michael Benisch, Head of HSEQ, Bilfinger Chemserv GmbH	
14.30	Herausforderungen und Best Practice bei der Gefährdungsbeurteilung » Erarbeiten einer Gefährdungsbeurteilung nach der novellierten Betriebssicherheitsverordnung » Konformitätspflichten für Arbeitsmittel und Anlagen » Einbinden der Mitarbeiter auf dem Weg zur Ausarbeitung » Herausforderungen der psychischen Gefährdungsbeurteilung Michael Holstein, HSE Compliance Specialist, Bayer AG	
15.15	Kaffeepause	
15.45	Novellierung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) und deren Umsetzung » Arbeitgeberpflichten im Hinblick auf die ArbMedVV » Pflicht-, Vorsorge- und Wunschvorsorgeuntersuchungen » Arbeitsplatzbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz als Ausgangspunkt der Maßnahme » Trennung von Eignungsuntersuchungen und arbeitsmedizinischer Vorsorge » Bewältigung des demografischen Wandels im Betrieb Gerina Vollmers, Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit, CHT Germany GmbH	
16.30	Das T–O–P–Prinzip im Arbeitsschutz: Umsetzung in der betrieblichen Praxis eines Stahl- und Walzwerkes » T – die Grenzen des technisch Umsetzbaren » O – von Schichtrotation über vorbeugende Instandhaltung bis arbeitsmedizinischer Vorsorge » P – personenbezogene Schutzmaßnahmen » Faktor Mensch im Arbeitsschutz » Verhaltensorientierte Arbeitssicherheit Arne Haferkorn, Leitende Sicherheitsfachkraft, Badische Stahlwerke GmbH	
17.15	Kaffeepause – Comfort Break	
17.30	Kulturentwicklung – Basis eines effektiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes » Sicherheits- und Gesundheitsschutzkultur nachhaltig verändern und entwickeln – Ziele setzen » Voraussetzungen schaffen – Organisation, Budget, Team, Bereiche einbinden » Der Top-down Prozess – Manager unterstützen und qualifizieren, Tools und Hilfen bereitstellen » Der Bottom-up Prozess – Mitarbeiter integrieren, informieren, fördern und fordern » Die Experten – Arbeitsmediziner, BGMLer, SiFas und den Betriebsrat zu Experten machen » Ergebnisse erzielen und Nachhaltigkeit erzeugen Harald Gröner, Leiter Arbeitssicherheit, RWE AG	
18.15	Ende des ersten Veranstaltungstages	
18.45	Get-together	



Get-together, 16. Mai 2018

T.A. Cook lädt Sie zu einem geselligen Abend ein!

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt T.A. Cook Sie zu einem geselligen Get-together mit leckerem Fingerfood ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

Treffpunkt: Um 18.45 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby. **Dresscode:** Sportlich, legere Abendkleidung.

Fachtagung: 2. Tag

Donnerstag, 17. Mai 2018

09.00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook Conferences	
09.10	Nutzen, Aufwand und Kosten eines verhaltensorientierten Arbeitsschutzprogramms am Beispiel der ICL GROUP <ul style="list-style-type: none"> » „Vision zero“ als Konzeptgrundlage » Ursachen verhaltensorientierter Unfälle » Einflussmöglichkeiten auf das Unfallgeschehen » Nachhaltige Sensibilisierung der Beschäftigten » Kosten-/Nutzen-Aspekte Bernd Koch, Leitende Fachkraft Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umwelt, ICL GROUP	
10.00	Sicheres Arbeiten mit Partnerfirmen – wer hat die Verantwortung? <ul style="list-style-type: none"> » Voraussetzung für den Einsatz von Partnerfirmen » Rechte und Pflichten als Auftraggeber » Von der Ausschreibung bis zur Abnahme, was kann ich tun? » Die Verkehrssicherungspflicht » Auswahl – Sicherung – Einweisung – Koordination – Überwachung » Fallstricke und Beispiele – Checklisten Matthias Geiger, Business Development Environment, Safety and Health, Infraseriv GmbH & Co. Höchst KG	
10.45	Kaffeepause	
11.15	Forum A: Arbeitsschutz über Abteilungs- und Verantwortungsgrenzen hinweg	Forum B: Umsetzung und Implementierung von Arbeitsschutzmaßnahmen
	Sicheres Verhalten als Grundlage für sicheres Arbeiten und das sichere Betreiben von Anlagen <ul style="list-style-type: none"> » Einführung eines Programms zum verhaltensbezogenen Arbeitsschutz und Erfahrungen aus den ersten Jahren » Schnittstelle zur Anlagensicherheit in Produktionsanlagen » Monitoring der Arbeitsschutz- und Anlagensicherheitsleistung mit Hilfe von wenigen Schlüsselindikatoren Rainer Hoss, Director EQ-Corporate Environment, Health & Safety, Merck KGaA	Europäische Normen und Anforderungen an Schutzkleidung <ul style="list-style-type: none"> » Wetterschutz, Warnschutz, Hitzeschutz und Chemikalienschutz » Mehrlagige Bekleidungssysteme für den Störlichtbogenschutz » Verhinderung elektrostatischer Entladung » Wann und warum muss/sollte Schutzkleidung Imprägnierungen aufweisen » Neue Textiltechnologie „Pyrad“ » Neue PSA-Verordnung 2016/425 in der Konstellation bis 2019 Ronald Bartsch, Fachberater PSA, Fristads Kansas
12.00	Verantwortungsabgrenzung zwischen Hersteller und Betreiber <ul style="list-style-type: none"> » Maschinenbeschaffungsprozess und Probetrieb » Beistellungen durch den Betreiber » Umbau von Maschinen und Anlagen » Prüfung von Arbeitsmitteln » Eigenbau und CE-Kennzeichnung Helmut Bach, Leiter Technische Maschinensicherheit, ZF Friedrichshafen AG	Führung – Der Erfolgsfaktor bei der Umsetzung und Implementierung von Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> » Führung und ihre Wirkung auf die Arbeitssicherheit » Anwendung unterschiedlicher Führungsverhalten je nach Sicherheitskulturphase zur Weiterentwicklung » konkrete Beispiele zur unterschiedlichen Wirkung von Führungsstilen » Einflussfaktoren und Möglichkeiten zur Veränderung Katrin Weissenborn, Arbeitssicherheitscoaching, SAFETY LEADERSHIP
12.50	Mittagspause	
14.00	Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern <ul style="list-style-type: none"> » Einführung (Physik, Relevanz, Wirkungen) » Anwendungen in den Betrieben » Rechtliche Regelungen » Beispieltätigkeiten Dr. Marian Mischke, Dezernent für Strahlenschutz, Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit Brandenburg (LAVG)	
14.45	Wandel als Chance – Herausforderungen für die Arbeitssicherheit eines integrierten Energieversorgers <ul style="list-style-type: none"> » Wirtschaftliche Zwänge und Arbeitsschutz – kein Widerspruch » Integriertes Unternehmen mit breiter Tätigkeits- und Gefahrenpalette » Steuern über TOP-Kennzahl für Arbeitssicherheitsleistung » Fördern und Fordern – ein pragmatischer Ansatz für hohe Sicherheitskultur » Management von Fremdfirmen als permanenter Anspruch Dr. Bernd Calaminus, Leiter Arbeitssicherheit & Vorbeugender Brandschutz/Krisenmanagement/Umwelt, EnBW Energie Baden-Württemberg AG	
15.30	Zusammenfassung und Verabschiedung	
15.45	Ende der Veranstaltung	

Aussteller



INNOTECH® Arbeitsschutz

Die INNOTECH® Arbeitsschutz GmbH mit Sitz im österreichischen Kirchham ist ein österreichweit und international tätiges Spezialunternehmen für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheitssysteme. Durch das engagierte Forschungs- und Entwicklerteam werden immer wieder wichtige Akzente mit maßgeschneiderten Lösungen und innovativen Produkten gesetzt. Heute ist INNOTECH® mit Niederlassungen in Deutschland und in der Schweiz und einem Eigenfertigungsanteil von 88 Prozent einer der größten europäischen Hersteller von Absturzsicherungssystemen.

www.innotech.at

Fristads Kansas Group

Die Fristads Kansas Group ist der führende Workwear-Experte in Europa. Die auf Arbeitsbekleidung spezialisierte Fristads Kansas Group verfügt über Niederlassungen in 18 Ländern und ist in insgesamt 24 Nationen präsent. Durch kontinuierliche Forschung in sechs Entwicklungszentren wird sichergestellt, dass die Gruppe ihre führende Marktpositionierung konsequent weiter ausbaut. Mit ca. 1.600 Mitarbeitern generiert die Fristads Kansas Group einen Jahresumsatz von 400 Millionen Euro.

Mehr Informationen unter www.fristadskansasgroup.com



SLH

Die SLH GmbH ist der führende Softwareanbieter im Bereich Arbeitssicherheit und betriebliche Prävention. Durch das UWEB2000®-Unterweisungssystem und das Cavebo® Präventionssystem stehen den betrieblich Verantwortlichen die entscheidenden Instrumente für alle notwendigen Aufgaben im Bereich des Arbeitsschutzes und der betrieblichen Prävention zur Verfügung. Innovative Software auf dem neuesten Stand der Technik, mit einfacher Handhabung und rechtssicherer Dokumentation, das sind die kennzeichnenden Merkmale für unsere Produkte.

www.uweb2000.de



Werden Sie Aussteller!

Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt kommen? Unsere Veranstaltungen bieten Ihnen die geeignete Plattform, Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen.

Mit einem Ausstellungsstand

- » stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis
- » treten Sie in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum
- » erhöhen Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und können zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung fördern.

Nutzen Sie in den Pausen und auf unserem Get-together die vielfältigen Möglichkeiten zum Networking und treffen Sie die Entscheider, die wirklich an Ihren Produkten und Dienstleistungen interessiert sind.

Ansprechpartner

Jörg Wittmann | Sponsorship Manager

Telefon: +49 (0)30 88 43 07 1309 | E-Mail: j.wittmann@tacook.com

Sparen Sie im Team!

Sichern Sie sich Erfolg zum Vorzugspreis:

Holen Sie Ihre Kollegen aus HSE, Instandhaltung, Engineering, Produktion und Technik in ein Boot! Melden Sie sich zusammen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.



Kooperationspartner

Wir machen Arbeit sicher und gesund.

VDSI

Verband für Sicherheit,
Gesundheit und Umweltschutz
bei der Arbeit

VDSI

Der VDSI ist deutschlandweit der größte Fachverband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit. Zu den ca. 5.500 Mitgliedern zählen Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Branchen. Der Verband bietet ein Netzwerk zum fachlichen Austausch und qualifizierte Weiterbildungsangebote.

www.vdsi.de

Medienpartner



Allgemeine Bauzeitung

Die Allgemeine Bauzeitung ist mit einer Auflage von über 30 000 Exemplaren Deutschlands meistgelesene Baufachzeitung. Sie ist eine meinungsbildende und führende Informationsquelle für Unternehmer und Entscheider in der Bauwirtschaft, im Handwerk sowie bei den Herstellern und Händlern von Baumaschinen und Geräten, Baustoffen sowie Baubehörden und Verbänden.

www.allgemeinebauzeitung.de



Betriebliche Prävention

Die Fachzeitschrift Betriebliche Prävention zeigt, wie man betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz in sich verändernden Berufswelten vorausschauend gestaltet: Versierte Spezialisten berichten zu neuesten Entwicklungen aus Prävention, Organisation und Unfallversicherung: www.BePrdigital.de/info



B&I

B&I Die Industrie-Zeitung mit dem Themenspecial Industrie-Service und den Sonderteilen CONDITION MONITORING & ENERGIE EFFIZIENZ. Praxisnahe Anwenderreportagen & aktuelle Produktberichte aus elf Sachgebieten unterstreichen die Kompetenz der Zeitung & geben permanent Impulse für Investitionen. 6 Ausgaben pro Jahr. Auch online mit den Schlagzeilen des Tages.

www.b-und-i.de



CHEManager

CHEManager ist das führende Fachmedium für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie im deutschsprachigen Raum. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Geschäftsführern, Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen.

www.chemanager-online.com



DER BETRIEBSLEITER

Der Betriebsleiter wendet sich mit einer Druckauflage von 20.000 Exemplaren an Verantwortliche für Produktion und Betrieb sowie technische Führungskräfte in der Industrie. Die Empfänger sind Entscheider mit Investitionskompetenz für alle Bereiche im Betrieb und im Produktionsprozess. Das polytechnische Medium erscheint 9-mal jährlich und fokussiert entscheidensorientierte Themen auf Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit in der Produktion.

www.derbetriebsleiter.de



Instandhaltung

Das Fachmagazin Instandhaltung befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Praxisnah werden neben neuen technischen Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeugen auch Lösungen zur Umsetzung von Strukturen der Industrie 4.0 vorgestellt.

www.instandhaltung.de



PRÄVENTION AKTUELL

Das Magazin ist nah an der betrieblichen Wirklichkeit mit hohem Nutzwert für Sicherheitsbeauftragte. Beeindruckende Fotos, Fachartikel, Dossiers, zahlreiche Checklisten und Arbeitshilfen unterstützen die Zielgruppe in ihrem täglichen Arbeiten.

www.praevention-aktuell.de



Sicherheitsingenieur

Der Sicherheitsingenieur ist die unabhängige und führende Fachzeitschrift für Sicherheitsingenieure und Fachkräfte für Arbeitssicherheit im deutschsprachigen Raum. Mit seiner Mischung aus wissenschaftlichen und praxisnahen Berichten bietet die Fachzeitschrift Orientierung für alle Fach- und Führungskräfte, die im Bereich Arbeitssicherheit tätig sind.

www.sifa-sibe.de

Anmeldung

Arbeitsschutz für technische Führungskräfte

16. – 17. Mai 2018 in Berlin

1. Teilnehmer

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

2. Teilnehmer (-10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Unternehmen

Firma

Branche

Straße

PLZ/Ort

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Ich nehme teil an

Tagung am 16. – 17. Mai 2018 Get-together am 16. Mai 2018

Workshop am 16. Mai 2018

- A:** Arbeitssicherheitscoaching für Führungskräfte
 B: Die rechtliche Verantwortung des Betreibers für Arbeitsmittel und Anlagen

Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
 Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
 Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
 Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Melden Sie sich online an unter
www.tacook.de/Arbeitsschutz2018

Oder faxen Sie das Formular an

+49 (0)30 88 43 07-30

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 1
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

Ansprechpartnerin

Vivien Nasick
Event Logistics &
Operations Manager
E-Mail: v.nasick@tacook.com



Veranstaltungsort/Lage

Novotel Berlin Am Tiergarten
Straße des 17. Juni 106 - 108
10623 Berlin
Telefon +49 (0)30 600 35-0
Telefax +49 (0)30 600 35-666
www.novotel.de

Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt dort unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie der Get-together am 16. Mai 2018:

Preise

Fachtagung	1.390,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, halbtägig	490,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop	1.690,- Euro zzgl. MwSt.

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Abbildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook Conferences.